

Jshr. mitteldt. Vorgesch.	65	S. 281—282	Halle/Saale	1982
---------------------------	----	------------	-------------	------

Dr. Fritz Klocke †

In den Tagen zwischen dem 3. bis 5. September 1971 hatte der ehrenamtliche staatliche Kreisbodendenkmalpfleger Dr. Fritz Klocke die große Freude, die Jahrestagung für Bodendenkmalpfleger des Bezirkes Halle auszurichten und den vielen Teilnehmern seine reichen Erfahrungen einer jahrzehntelangen Tätigkeit in der Ur- und Frühgeschichtsforschung vorzutragen. Am 5. 1. 1978 verstarb er in seiner Heimatstadt Ballenstedt.

Mit F. Klocke ging einer der großen, bewährten Bodendenkmalpfleger von uns. Wir, die viele Jahre mit ihm zusammenarbeiten und von ihm lernen durften, waren immer wieder überrascht von seinem Temperament und seiner großen Einsatzbereitschaft. Dabei war er einer der Stillen, er liebte keine großen und lauten Worte. Aber er war immer zur Stelle, wenn Arbeit anfiel, wenn Not am Mann war. Uneigennützig, ohne Bezahlung hat er Tausende von Stunden für die Grundlagenforschung unserer Wissenschaft gewirkt. Seine große Liebe zu seiner Heimat, dem Harz und dessen Vorland, gab ihm die Kraft, diesen Dienst zu leisten. Zu Fuß, per Fahrrad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln war er unermüdlich unterwegs, um gefährdete Funde zu bergen, Ortspfleger anzuleiten, Verhandlungen über den Schutz von Bodendenkmälern zu führen oder Funde in Privat-hand und Schulsammlungen für die Forschung sicherzustellen. Diese übergab er selbstlos an die zuständigen staatlichen Museen oder inventarisierte sie mustergültig im Museum Ballenstedt, dessen ehrenamtlicher Direktor er war. Aus dieser Tätigkeit ging eine beachtliche Zahl wissenschaftlicher Arbeiten hervor. Die wichtigsten urgeschichtlichen Aufsätze und Monographien F. Klockes sind im Anhang zusammengestellt.

Man wird auch künftig in den Arbeiten über die Ur- und Frühgeschichte des Harzes und seines nordöstlichen Vorlandes immer wieder den Namen F. Klockes erwähnen müssen und dankbar auf seine umfangreichen Materialsammlungen und wissenschaftlichen Bearbeitungen zurückgreifen.

Dabei galt seine Liebe mindestens im gleichen Maße der Volkskunde des Harzes und seiner Menschen. F. Klocke war dort überall gut bekannt. Eine große, kostbare volkskundliche Sammlung im Museum Ballenstedt und viele Veröffentlichungen darüber waren das Ergebnis.

Man wird sich fragen müssen, woher Studienrat Dr. F. Klocke neben seiner verantwortungsvollen Arbeit als Pädagoge — zeitweise unterrichtete er zudem an der Forstfachschule Ballenstedt — noch die Kraft und den Elan zu solchen großen Aufgaben, wie Kreispfleger für Bodenaltertümer, Museumsdirektor und Erforscher der Volkskunde des Harzes, nahm. Wer ihn kannte, war angetan von seiner Haltung und Zielstrebigkeit und beeindruckt von den hohen Anforderungen, die er an sich selbst stellte. Unterstützt wurde

er von seiner Familie, besonders von seiner Frau, deren treue Sorge ihm ein so großes Arbeitspensum ermöglichte. Mit zunehmendem Alter war er sehr um seinen Nachfolger bemüht. Der Pflegerarbeitskreis von Quedlinburg unterstützte ihn und lernte von ihm. Als F. Klocke uns dringend um seine Ablösung bat, schlug er den Leiter des Quedlinburger Arbeitskreises, H. G. Schiffer, zu seinem Nachfolger vor.

Als wir F. Klocke zur letzten Ruhe betteten, hatten wir die Gewißheit, sein geistiges Erbe in seinem Sinne geordnet zu haben und weiterzuführen.

Berthold Schmidt

Literaturverzeichnis

- Vor- und frühgeschichtliche Besiedlung des Ballenstedter Kreises. Heimatkalender für das Alt-Bernburger Land 6, 1931.
- Zur Besiedlung des Ostharzes und seines Vorlandes. 1934.
- Zur Vorgeschichte Reinstedts. Anhaltische Gesch.-Bl. 10/11, 1934/35, S. 192—193.
- Zur Vorgeschichte des Kreises Ballenstedt. 1934.
- Sühnekreuze im Kreis Ballenstedt. Bernburger Kalender 13, 1938.
- Vom Werden der Heimat. Heimatmus. Ballenstedt 1949.
- Was weißt Du von Ballenstedt? Heimatmus. Ballenstedt 1953.
- Der Unterharz und sein Vorland. Heimatmus. Ballenstedt 1954.
- Ein Fund bandkeramischer Steingeräte bei Radisleben, Kr. Aschersleben. Jschr. mitteldt. Vorgesch. 39, 1955, S. 247—249.
- Das Ballenstedter Land (Blätter für das Ballenstedter Land). Heimatmus. Ballenstedt 1955, H. 1, S. 4—9.
- Eine Bronzegußform von Ballenstedt, Kr. Quedlinburg. Ausgr. und Funde 2, 1957, S. 236.
- Bodendenkmale des Kreises Quedlinburg. Museumsbücherei Quedlinburg, Bd. 4, 1959.
- Zur vorgeschichtlichen Besiedlung des Unterharzes. Jschr. mitteldt. Vorgesch. 46, 1962, S. 37 bis 39.
- Ein Aquamanile von der Wüstung Baurod, Kr. Quedlinburg. Ausgr. und Funde 17, 1972, S. 41.
- Hinzu kommen noch die Fundberichte aus dem Kreis Ballenstedt in den Anhaltischen Geschichtsblättern.
- Die zahlreichen volkswissenschaftlichen Arbeiten und Publikationen Dr. F. Klockes konnten in diesem Beitrag nicht gewürdigt und aufgeführt werden.